

Ulrich Drechsler
Biographie
März 2016

Ulrich Drechsler

„Musik hat die Macht, all das auszudrücken, was Worte nicht zu sagen vermögen. Sie kann die geistige und emotionale Ganzheit des Menschen widerspiegeln. Umso ehrlicher sollte sie sein.“ (Ulrich Drechsler)

Ulrich Drechsler begann im Alter von neun Jahren in der Blaskapelle seines Heimatortes in Südwestdeutschland Klarinette zu lernen. Während seiner Vorbereitung für ein klassisch orientiertes Musikstudium entdeckte er sein Interesse und seine Liebe zu improvisierter Musik. Schliesslich entschied er sich nach Graz zu ziehen und an der dortigen Kunsthochschule zwischen 1992 und 1998 Jazz Saxophon und Komposition zu studieren.

Seit 1998 lebt und arbeitet Ulrich Drechsler in Wien und etablierte sich innerhalb weniger Jahre auf nationaler wie internationaler Ebene als einer der erfolgreichsten Musiker und Komponisten im Bereich Jazz und Populärmusik.

Schon sein erstes Projekt unter eigenem Namen, das elektro-akustische Trio „Café Drechsler“, sorgte für Furore, erreichte mehrere Platzierungen in internationalen Club-Charts und war beim Major Label Universal Music unter Vertrag. Für das insgesamt dritte Album der Band wurde Ulrich 2005 mit dem österreichischen Amadeus Music Award für das beste Album ausgezeichnet.

Seitdem hat Ulrich Drechsler etwa 15 Alben unter eigenem Namen veröffentlicht, einige davon wurden ebenfalls nominiert und ausgezeichnet: das „Café Drechsler“, seine Kooperationen mit berühmten internationalen Pianisten wie dem Norweger Tord Gustavsen oder dem Italiener Stefano Battaglia, sein einzigartiges Ulrich Drechsler Cello Quartet (ein Quartett, bestehend aus Bassklarinetten, Schlagzeug und zwei Celli), sein Trio mit der israelischen Sängerin Efrat Alony und viele mehr. Er ist mittlerweile beim renommierten deutschen Plattenlabel Enja Yellowbird sowie dem Wiener Label Monkey Music unter Vertrag.

In den letzten 10 Jahren hat Ulrich Drechsler mit seinen Projekten überall auf der Welt bei zahllosen Festivals und Clubs konzertiert. Er arbeitet sehr eng mit den österreichischen Kulturvertretungen des Aussenministeriums weltweit zusammen und wird diesbezüglich oft als Repräsentant der österreichischen Musikszene eingeladen.

Mittlerweile hat er sich nahezu zur Gänze auf die Klarinette mit Fokus auf die tieferen Vertreter der Gattung wie Bassklarinette und die selten gespielte Kontrabass Klarinette und das Bassetthorn spezialisiert und gilt weltweit als einer der renommiertesten Interpreten auf diesen Instrumenten. Seine Musik ist ebenso von Einflüssen aus der klassischen Musik wie seiner Liebe zu Klängen aus der skandinavischen, der persischen, mediterranen und indischen Musik geprägt.

2016 erscheint sein neues Duo Album „Little Peace Lullaby“ (Enja/Yellowbird) mit dem Pianisten Stefano Battaglia. Des Weiteren kommt „Desert Kids“, die neue Kino Dokumentation des österreichischen Regisseurs Michael Pfeifenbacher über das Leben israelischer Kibbutz Kinder, zu der Ulrich Drechsler die Musik mit einem Quartett bestehend aus Klarinetten, Bass, Percussion und der orientalischen Kurzhalslaute, dem Oud komponiert und eingespielt hat. Und im Herbst 2016 wird das Duo mit Stefano Battaglia erweitert: zum einen um die einzigartige persische Sufi-Sängerin Sahar Lotfi und dann auch zum Quartett mit zwei hochbegabten jungen österreichischen Musikerinnen, der Bassisten Judith Ferstl und der Schlagzeugerin Judith Schwarz. Darüber hinaus entwickelt und unterrichtet Ulrich Drechsler an Kunsthochschulen weltweit äusserst erfolgreich Workshop Konzepte, die heranwachsenden Künstlern ganzheitliche Zugänge vermitteln, sich in den immer schwerer werdenden Rahmenbedingungen der künstlerischen Berufe zurechtzufinden.

www.ulrichdrechsler.com

Ulrich Drechsler spielt exklusiv Henri Selmer Klarinetten und Bradford Behn Mundstücke.